



FACHVEREINIGUNG HANDBALL e.V.
im Betriebssportverband Berlin e.V.



Fachvereinigung Handball - 15. Adventsfahrt 2006 nach Mecklenburg-Vorpommern (Bad Doberan/Heiligendamm/Wismar/Schwerin/ Ludwigslust)

Am 09. Dezember 2006 war es wieder soweit. Die Funktionäre, Sportkameraden und Freunde, trafen sich in aller Frühe zu ihrer jährlichen Adventsfahrt, um diesmal gen Norden zu starten. Der 1. Vorsitzende der FVH, Michael Behnert, begrüßte alle Anwesenden sehr herzlich und verkündete nochmals das Ausflugsprogramm.

Die erste Etappe führte uns nach Bad Doberan, wo wir nach einem ausgiebigen Frühstück in Malchow, die „Perle der Norddeutschen Backsteingotik“, das berühmte Münster besichtigten. Die Sonne schien durch die mittelalterlichen Kirchenfenster und ließ das Doberaner Münster in vollem Glanz erstrahlen. Nach einem Spaziergang durch die Stadt stieg die Gruppe in den Molli, die Bäderschmalspurbahn, die uns nach Heiligendamm brachte. Das erste, einst sehr schöne Ostseebad, bot den Gästen einen weiten Anblick übers Meer. Alle genossen den Spaziergang am breiten, mit weißem Ostseesand aufgeschütteten Strand und die frische Meeresbrise.

Unser nächstes Ziel war die Stadt des Weltkulturerbes Wismar. Wir besuchten natürlich den Weihnachtsmarkt und den historischen Hafen. Die Bürgerhäuser umrahmen den sehenswerten Marktplatz. Unser Busfahrer, Jürgen fuhr uns nach unserem Besuch in Wismar, zu unserem Hotel „Mecklenburger Mühle“, wo wir unsere Zimmerschlüssel in Empfang nahmen.

Die Abendveranstaltung wurde mit einem Höhepunkt der Vereinsarbeit begonnen. Unser Mikel Behnert ehrte erstmals die Aktivsten mit der neuen Ehrennadel der Fachvereinigung Handball. Diese große Ehre wurde mit der Nadel in Gold - dem Ehrenvorsitzenden der FVH, Klaus Stettin sowie Kai Haase, Klaus Manske und Angela Loer für ihr großes Engagement zu Teil. Die Silberne Ehrennadel erhielt Bernd Reinhard und die Bronzene Ehrennadel, Rosie Beich.

Danach wurde stimmungsvoll gefeiert. „Hannes und Ick“, ein Alleinunterhalter von der Waterkant stimmte alle zünftig norddeutsch ein. Unter dem Motto „Alles nur Spaß“, wurde teilweise deftiger Humor geboten. Das Büfett war spitzenmäßig und sehr schmackhaft. Auch das Tanzbein wurde auch wieder reichlich geschwungen.

Der zweite Tag startete traditionell mit einem Fototermin, diesmal vor der „Mühle“:



Das fantastische Wetter sorgte für gute Laune, und wir hatten bis zu unserem Ausflugsziel Schwerin, nur wenige Busminuten. Ein ausgiebiger Stadtbummel durch die Mecklenburgische Landeshauptstadt über den berühmten Weihnachtsmarkt, ein Schlossbesuch oder einfach nur ein Spaziergang bei milden Temperaturen, genossen alle das sonnendurchflutete Wetter. Heißen Glühwein und allerlei Gebäckenes oder Gegrilltes, ließen sich die Tourteilnehmer munden. Bei guter Stimmung ging es am frühen Nachmittag in Richtung Ludwigslust.

Der Besuch der Schlosskirche mit Europas größtem Altargemälde (auf Papiermaschee), hinterließ bei allen tiefe Eindrücke. Das Jagd- und Lustschloss Ludwigslust war ein gelungener Höhepunkt der Fahrt. Nach einem abendlichen Spaziergang durch den Schlosspark klang das schöne Wochenende bei Kaffee und Kuchen im Café „Schweitzer Haus“ aus.

Bei der Rückfahrt, gegen 19.00 Uhr, nach Berlin, waren sich alle einig – das war wieder eine gelungene Adventsfahrt, die 15. seit 2001.

Für 2007 wird bestimmt wieder ein attraktives Ziel gefunden, worauf wir uns alle jetzt schon freuen.

Wir wünschen allen Sportlern/Innen ein schönes und harmonisches Weihnachtsfest mit den Familien sowie ein glückliches und gesundes Jahr 2007 mit vielen sportlichen Erfolgen.

Rosemarie Beich
Schriftführerin